

Betreff: Leserbrief Abstimmung Gestaltungsplan Giessen; Woche 45; Abgeschickt Samstag, 5. November 2011

Am 27. November 2011 wird über das Giessen Hochhausprojekt abgestimmt. Stark verdichtet soll gebaut werden. Eine Forderung die sinnvoll ist und auch von den Grünen unterstützt wird. Schaut man etwas genauer, sind beim vorliegenden Projekt aber grundlegende Mängel zu erkennen: 1.) Um die Durchmischung verschiedener Alterstufen oder Lebensformen zu fördern empfiehlt eine Begleitstudie einen Wohnanteil (Dauermieter, Eigentümer) von mindestens 40-50%. Dieser wird mit 20% massiv unterschritten. 2.) Um eine möglichst hohe Rendite zu erzielen sind grosszügige Wohneinheiten für 1- und 2-Personenhaushalte geplant. Dies hat nichts mehr mit verdichtetem Bauen zu tun und zieht, wie das Beispiel von Zürich zeigt, Zweitwohnungsbesitzer mit auswärtigem Steuersitz an, ohne Bezug zu Dübendorf. 3.) Trotz bester Anbindung an den Öffentlichen Verkehr wird die maximal mögliche Zahl von 492 Parkplätzen gebaut, 170 mehr als die untere Grenze der Spannweite im Umweltbericht angibt. Dübendorf hat schon jetzt mehr als genug Verkehrsprobleme. Und schliesslich 4.) Das freie Dreieckgrundstück ist in der geplanten Ausführung schlecht erschlossen, es droht gerade in den Abendstunden eine urbane Ödnis. Eine Randüberbauung mit halböffentlicher Nutzung würde den Park beleben und vor der zukünftigen Überbauung schützen.

Das Projekt Giessen Hochhaus verfügt im Moment nicht über die urbane Qualitäten, die für stark verdichtetes Bauen dringend notwendig sind. Architektur und Technik alleine reichen nicht, es müssen auch die sozialen Fragen des Zusammenlebens und der weiteren städtischen Entwicklung berücksichtigt werden. Fragen, die offen bleiben. Lassen wir uns die Entwicklung von Dübendorf nicht von einem Spekulant aus Bern diktieren und ermöglichen mit einem Nein zum Gestaltungsplan Giessen die notwendige Denkpause zur Planung eines wirklich fortschrittlichen und attraktiven Leuchtturmprojektes.

Peter Jann, Co-Präsident Grüne Dübendorf, Gemeinderat